

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

18. WP - 94. Sitzung

## **Innen- und Rechtsausschuss**

18. WP - 101. Sitzung

am Donnerstag, dem 18. Juni 2015, 13:30 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses**

|                                         |                             |
|-----------------------------------------|-----------------------------|
| Thomas Rother (SPD)                     | Vorsitzender                |
| Tobias Koch (CDU)                       |                             |
| Hans Hinrich Neve (CDU)                 |                             |
| Peter Sönnichsen (CDU)                  |                             |
| Beate Raudies (SPD)                     | i. V. v. Birgit Herdejürgen |
| Lars Winter (SPD)                       |                             |
| Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |                             |
| Burkhard Peters (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) | i. V. v. Eka von Kalben     |
| Dr. Heiner Garg (FDP)                   |                             |
| Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)            | i. V. v. Torge Schmidt      |
| Jette Waldinger-Thiering (SSW)          | i. V. v. Lars Harms         |

### **Anwesende Abgeordnete des Innen- und Rechtsausschusses**

|                                         |                             |
|-----------------------------------------|-----------------------------|
| Barbara Ostmeier (CDU)                  | Vorsitzende                 |
| Tobias Koch (CDU)                       | i. V. v. Dr. Axel Bernstein |
| Petra Nicolaisen (CDU)                  |                             |
| Dr. Kai Dolgner (SPD)                   |                             |
| Simone Lange (SPD)                      |                             |
| Thomas Rother (SPD)                     | i. V. v. Serpil Midyatli    |
| Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) | i. V. v. Ines Strehlau      |
| Burkhard Peters (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |                             |
| Dr. Heiner Garg (FDP)                   | i. V. v. Dr. Ekkehard Klug  |
| Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)            | i. V. v. Wolfgang Dudda     |
| Jette Waldinger-Thiering (SSW)          | i. V. v. Lars Harms         |

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

| <b>Tagesordnung:</b>                                                                                                                                                                  | <b>Seite</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>1. Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung in Schleswig-Holstein sowie Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften</b>                    | <b>4</b>     |
| Gesetzentwurf der Landesregierung<br><a href="#">Drucksache 18/3053</a>                                                                                                               |              |
| <b>2. Entwurf eines Gesetzes zur Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen im Land Schleswig-Holstein</b> | <b>5</b>     |
| Gesetzentwurf der Landesregierung<br><a href="#">Drucksache 18/2234</a>                                                                                                               |              |
| Änderungsantrag der Fraktion der CDU<br><a href="#">Umdruck 18/3876</a>                                                                                                               |              |
| Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN<br><a href="#">Umdruck 18/3953</a>                                                                                                           |              |
| Änderungsantrag der Koalition<br><a href="#">Umdruck 18/4527</a> (neu)                                                                                                                |              |
| Vorlage des Finanzministeriums<br><a href="#">Umdruck 18/4264</a>                                                                                                                     |              |
| <b>3. Verschiedenes</b>                                                                                                                                                               | <b>7</b>     |

Abg. Rother, Vorsitzender des federführenden Finanzausschusses, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 13:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung in Schleswig-Holstein sowie Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 18/3053](#)

(überwiesen am 17. Juni 2015 an den **Finanzausschuss** und den Innen- und Rechtsausschuss)

Herr Bülow, Landesgeschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, teilt mit, dass die kommunalen Landesverbände keine Bedenken gegen den Gesetzentwurf hätten.

Abg. Dr. Garg erklärt, auch wenn die Landesregierung die Besoldungs- und Versorgungsanpassung im Gegensatz zum letzten Mal im Einvernehmen mit den Beteiligten geregelt habe, stimme die FDP dem Gesetzentwurf nicht zu, weil er keine zeitgleiche Übertragung des Tarifabschlusses auf die Beamten vorsehe.

Im Einvernehmen mit dem an der Beratung beteiligten Innen- und Rechtsausschuss empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP, den Gesetzentwurf [Drucksache 18/3053](#) unverändert anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen im Land Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
[Drucksache 18/2234](#)

(überwiesen am 9. Oktober 2014 an den **Finanzausschuss** und alle weiteren Ausschüsse)

Änderungsantrag der Fraktion der CDU  
[Umdruck 18/3876](#)

Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN  
[Umdruck 18/3953](#)

Änderungsantrag der Koalition  
[Umdruck 18/4527](#) (neu)

Vorlage des Finanzministeriums  
[Umdruck 18/4264](#)

hierzu: [Umdrucke 18/3580, 18/3592, 18/3631, 18/3634, 18/3635, 18/3756, 18/3757, 18/3759, 18/3761, 18/3773, 18/3775, 18/3776, 18/3777, 18/3795, 18/3798, 18/3799, 18/3800, 18/3804, 18/3805, 18/3822, 18/3845, 18/3901, 18/4061, 18/4077, 18/4121](#)

Abg. Dr. Garg geht davon aus, dass auf der Internetseite des Finanzministeriums die Gehälter der Geschäftsführer kommunaler Unternehmen „auf Knopfdruck“ abrufbar seien und keine Informationen, die über die in den Geschäftsberichten enthaltenen Informationen hinausgingen.

Abg. Winter und Andresen bejahen das.

Abg. Dr. Breyer begrüßt, dass die Informationen zentral auf der Internetseite des Finanzministeriums veröffentlicht würden, die Koalitionsfraktionen die Formulierung „und deren Voraussetzungen“ aufgenommen hätten und damit neben der Höhe der Leistungen im Trennungsfall auch deren Voraussetzungen veröffentlicht würden. Er wirbt für die Annahme des Änderungsantrags der PIRATEN, die Offenlegungspflicht auch auf bestehende Geschäftsführungs- und Aufsichtsverhältnisse wie in Nordrhein-Westfalen und Berlin, auch auf Landeszuwen-

dungen unter 25 % wie in Nordrhein-Westfalen und Berlin und auf Kreditinstitute, Versicherer, Versorgungswerke und Kammern wie in Berlin auszudehnen.

Abg. Koch erklärt, die CDU sei dafür, umfängliche Transparenz bei den Gehältern der Geschäftsführer von Institutionen auf Landesebene zu schaffen, lehne allerdings eine Veröffentlichungspflicht für kommunale Unternehmen ab, weil sie das Recht auf kommunale Selbstverwaltung einschränke.

Abg. Raudies unterstreicht die Intention des Gesetzentwurfs, transparent zu machen, was Geschäftsführer öffentlicher Unternehmen, für die die öffentliche Hand das Risiko trage, verdienen. Die Absenkung der Quote auf 25 % bei Landeszuwendungen betreffe Organisationen, die unternehmerisch tätig seien, und nicht kleine Vereine. Mit der Hinwirkungspflicht für die Kommunen schaffe der Landesgesetzgeber eine einheitliche Rechtsgrundlage auch für die kommunale Ebene.

Abg. Dr. Breyer weist darauf hin, dass Nordrhein-Westfalen, Berlin und Hamburg kommunale Unternehmen zur Offenlegung verpflichteten.

Der CDU-Änderungsantrag, [Umdruck 18/3876](#), wird gegen die Stimmen der CDU abgelehnt, der Änderungsantrag der PIRATEN, [Umdruck 18/3953](#), gegen die Stimme der PIRATEN. Bei Enthaltung der CDU wird der Änderungsantrag der Koalition, [Umdruck 18/4527](#) (neu), angenommen. Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf [Drucksache 18/2234](#) mit den beschlossenen Änderungen anzunehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

- a) Am Mittwoch, dem 1. Juli 2015, 13 bis 14 Uhr, wollen die Ausschüsse über das Thema **Richterbesoldung** ([Umdruck 18/4510](#)) beraten.

Abg. Dr. Dolgner legt Wert darauf, dass die Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses zu den Anträgen **Demokratie lebt von Beteiligung/Vertrauen**, [Drucksachen 18/2532](#) und 18/2557, dadurch nicht gefährdet werde.

- b) Nach der Plenartagung am 17. Juli 2015 will sich der **Innen- und Rechtsausschuss** in einer kurzen Sitzung darüber verständigen, wie er mit den ihm im Juni-Plenum überwiesenen Vorlagen verfahren will.

Der Finanzausschussvorsitzende, Abg. Rother, schließt die Sitzung um 14:05 Uhr.

gez. Thomas Rother

Vorsitzender des Finanzausschusses

gez. Barbara Ostmeier

Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer